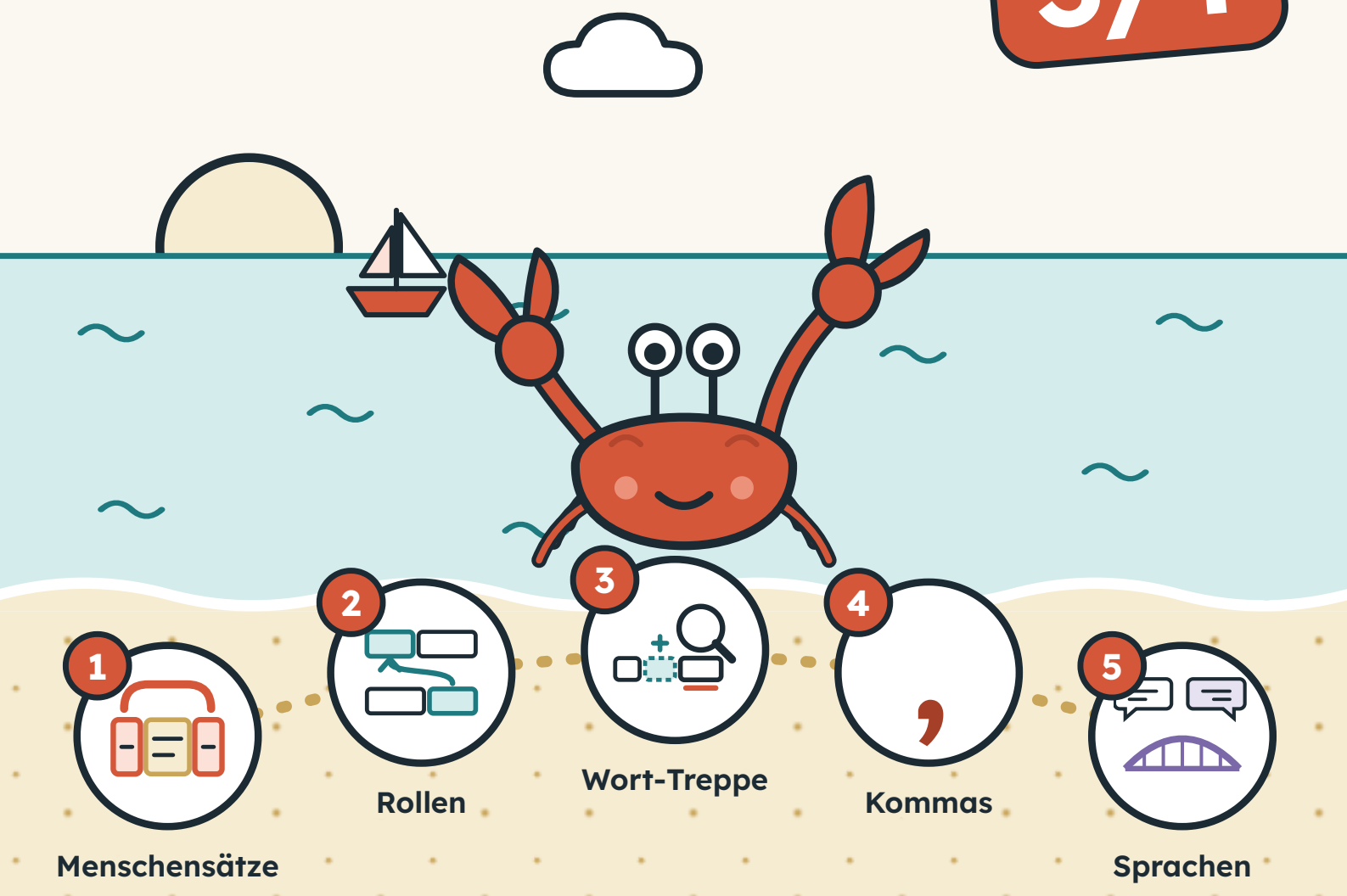
SATZKLAMMER

Projekttag
Satzwerkstatt

Ein Vormittag, fünf Stationen: Wir legen Menschensätze, spielen Rollen, bauen Wort-Treppen, setzen Kommas und zeigen, wo das Verb in vielen Sprachen steht.

KLASSE 3/4



Klasse 3/4 · Projekttag · Satzklammer · 5 Stationen · 4–5 Stunden · auch ohne die Hefte · mehrsprachig · mit Lösungen und Kopiervorlagen

Martin Schäpe · 2026

ÜBERBLICK UND ABLAUFPLAN

Ein Vormittag in der Satzwerkstatt

Der Projekttag bündelt die vier Hefte der Reihe in fünf Stationen. Jede Station funktioniert für sich: Die Stationskarte erklärt eine Probe, das Material liegt bereit, die Kinder halten ihre Ergebnisse auf dem Laufzettel fest. Die Hefte helfen als Vorwissen, nötig sind sie nicht. Gearbeitet wird handelnd – mit Bodenfeldern, Karten und Stofftieren – und mit Proben, die die Kinder selbst ausführen: Schieben, Ersetzen, Erweitern.

Lehrplanbezug: Die Proben Umstellen, Ersetzen und Ergänzen nennen der Lehrplan NRW für das Ende von Klasse 4 und die Kernlehrpläne NRW für Kl. 5/6. Das Komma vor *weil* liegt in 3/4 über dem Primar-Standard (dort: Komma bei Aufzählungen). Station 4 bietet es deshalb nur als Ausblick mit Legekarten an.

Zeitplan (ca. 4,5 Zeitstunden)

Zeit	Phase	Hinweise
8:00–8:30	Einstieg im Kreis	Klara-Klammer mit beiden Armen zeigen (Lehrkraft spiegelbildlich); einen Menschensatz gemeinsam legen (Station 1); Laufzettel, Wechselzeichen und Ausstellungsregeln klären; fünf gemischte Gruppen bilden
8:30–11:45	Stationen, Runde 1 bis 5	je 30 Min. Arbeit, 5 Min. Wechsel (z. B. Klangschale); Pause 9:40–10:00, Laufzettel bleiben in der Gruppenmappe. Die Ausstellung an Station 5 wächst mit jeder Runde.
11:45–12:05	Galeriegang	alle gehen durch die Ausstellung und kleben Haftnotizen dazu; niemand muss etwas vorstellen
12:05–12:30	Abschluss	Reflexion (S. 11), Blitzlicht im Kreis, Urkunden (S. 12)

Wechselplan

Gruppe	R1	R2	R3	R4	R5
A	1	2	3	4	5
B	2	3	4	5	1
C	3	4	5	1	2
D	4	5	1	2	3
E	5	1	2	3	4

Gruppen mit 4–6 Kindern, sprachlich gemischt: Die Proben brauchen ein sicheres Urteil, ob ein Satz stimmt.

Kurzfassung (4 Std.): Runden à 25 Min., Galeriegang 15 Min.

Die Stationen

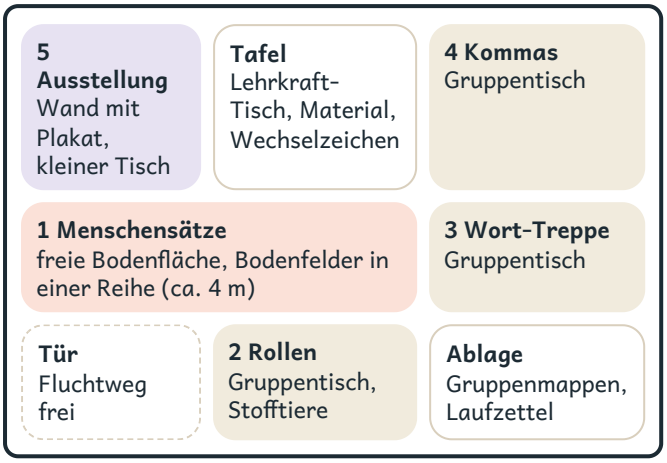
Station	Kern 3/4	dazu in 5/6
1 Menschensätze (Heft 1)	Verbkarten bleiben, das Vorfeld wechselt	Perfekt, Nachfeld, *weil*
2 Rollen (Heft 2)	Rollen vom Verb, Zahl-Probe, Muster und Tabelle	Kasus, Maskulinum-Probe als Kontrolle
3 Wort-Treppe (Heft 3)	Wortgruppe ausbauen, Kern groß, Testwort *klein*	Verben als Kern
4 Kommas (Heft 4)	Aufzählung, *und*-Probe; Ausblick *weil*	Nebensatzkomma, das/dass
5 Ausstellung (alle Hefte)	„Wo steht das Verb?“ – freiwillig, mit jeder Sprache, auch Englisch, Dialekt oder Krabbisch	

Ohne die Hefte: Dann begegnen die Proben den Kindern hier zum ersten Mal. Stationskarte gemeinsam lesen, die Probe einmal vormachen, dann ausprobieren lassen. Gefördert wird die jeweils nächste Stufe; was darüber hinausgeht, darf einfach begegnen.

ORGANISATION

Raum, Material und Rollen

Raumplan (Beispiel)



Station 1 ist bewegt und lauter: möglichst weit weg von Station 5.

Rollen

- **Lehrkraft:** Zeit und Wechselzeichen, Überblick, Hilfe, wo es hakt; leitet Galeriegang und Abschluss.
- **Helfer:innen, Eltern** (am besten an Station 1, 2, 5): Stationskarte vorlesen, Material ausgeben, ermutigen. Keine Lösungen vorsagen; die Kontrollkarte (S. 15–16) erst nach der Arbeit aufdecken.
- **An Station 5:** einladen, nicht drängen; nicht nach Übersetzungen fragen, keine Karte bewerten, kein Kind als Dolmetscher:in vorführen. Haftnotizen vor dem Galeriegang kurz sichten.
- **Kinder** verteilen: Vorlesen, Material, Zeit, Prüfen (fertigen Satz laut lesen).

Station	Material und Vorbereitung
1 Menschensätze	Feldschilder und Karten (S. 13) auf A3, laminiert; Felder mit Malerkrepp abkleben oder 4–5 Stühle in eine Reihe; Springseil, Haftnotizen
2 Rollen	Stoffhund und Stoffkatze oder Spielfiguren (die Katze spielt auch den Kater); Rollenkarten, Musterkarten und Formentabelle (S. 13)
3 Wort-Treppe	Treppenkarten mit Testwort-Karte (S. 14), Stifte
4 Kommas	Satzstreifen, Satz- und Wortkarten (S. 14); Kommakarten reichlich, ca. 10 je Gruppe
5 Ausstellung	Packpapier-Plakat mit drei Spalten *vorn · an zweiter Stelle (nach dem ersten Satzteil) · hinten*, Ausstellungskarten (S. 14), Haftnotizen, Klebestreifen
alle	je Kind Laufzettel (S. 4–5), Abschlussblatt, Urkunde; je Station Stations- und Kontrollkarte

Sicherheit

- **Klebeband am Boden ist eine Stolperfalle:** breites Malerkrepp, Kanten fest andrücken, nicht in Laufwege oder vor Türen, nach dem Tag entfernen. Alternative: Feldschilder auf Stühle legen.
- **Springseil** nur in den Händen halten, nie um Hals oder Körper; an Station 1 wird nicht gerannt.
- **Scheren:** Karten vorab schneiden. Schneiden Kinder selbst: nur sitzend am Tisch, Kinderscheren, Ablage in einer Schale.

× Warum keine Frageprobe an Station 2?

Die Fragen *Wer oder was? Wen? Wem?* setzen voraus, dass man den Kasus schon beherrscht, und benachteiligen Kinder mit anderer Erstsprache oder Dialekt. Station 2 geht vom Verb aus; das Subjekt zeigt die Zahl-Probe. *der/den/dem* lernen die Kinder mit dem Verbmuster und der Formentabelle. Eine Hund-Probe gibt es in 3/4 nicht: Sie setzt die Form voraus, die sie zeigen soll. Die Karten beginnen mit Maskulina: Nur dort unterscheiden sich die Kasusformen deutlich.

LAUFZETTEL · TEIL 1

Mein Weg durch die Satzwerkstatt

Name: _____ Gruppe: _____ Start an Station: _____

Station	Was machen wir dort?	fertig
1	Menschensätze: Das Verb hält den Satz.	☐
2	Rollen spielen: Das Verb verteilt die Rollen.	☐
3	Die Wort-Treppe: Welches Wort wird groß?	☐
4	Kommas legen	☐
5	Ausstellung: Wo steht das Verb?	☐

1 **Menschensätze: Schreib drei Sätze, die ihr gelegt habt, in die Felder.**

Vorfeld	Klammer links	Mittelfeld	Klammer rechts

2 **Rollen: Schau auf *der* und *den*. Welches Tier jagt? Kreuze an.**

Satz	Hund jagt	Kater jagt
Der Hund jagt den Kater.	☐	☐
Den Kater jagt der Hund.	☐	☐
Den Hund jagt der Kater.	☐	☐

Zahl-Probe: Aus einem Hund werden zwei. Schreib das Verb.

1. Der Hund jagt den Kater. → Die Hunde _____ den Kater.

Schau auf das Muster und in die Formentabelle. Setze *den* oder *dem* ein.

1. *füttern* – jemand füttert jemanden: Mila füttert _____ Hund.
2. *geben* – jemand gibt jemandem etwas: Aylin gibt _____ Hund Wasser.

Treppe, Komma, Ausstellung

3 Wort-Treppe: Schreib deine längste Treppe auf. Kreise den Kern ein.



Passt *kleine*, *kleinen* oder *kleines* davor? Schreib das Wort aus der Klammer richtig in die Lücke.

1. Emre hat _____. (hunger)
2. Der Tee ist _____. (heiß)
3. Nach der Stunde machen wir eine _____. (pause)
4. Die Kinder _____ im Hof. (spielen)

4 Kommas: Schreib eine eigene Aufzählung mit Kommas.



Wortspeicher: *In meiner Tasche sind … · ein Apfel · ein Heft · eine Mütze · ein Ball · und*

Ausblick: Was passt zusammen? Verbinde. Kreise im *weil*-Teil das Verb ein.

Zofia holt ihre Mütze,	weil er Durst hat.
Jonas trinkt Wasser,	weil der Bus kommt.
Amira rennt los,	weil es draußen schneit.

5 Ausstellung: Kreuze an. Schreib auf, was dir aufgefallen ist.



☐ Karte geschrieben (freiwillig) ☐ Ausstellung angeschaut ☐ Haftnotiz geklebt

Satzanfänge: *Das Verb steht oft … · Im Krabbischen … · Mich hat überrascht …*